

FORTBILDUNG ZUM RADVERKEHR  
Online-Grundlagenseminar

# Grundlagen für sicheren Radverkehr – Rechtsrahmen, Regelwerke und ihre Anwendung in der Praxis

Eine bedarfsgerechte und lückenlose  
Infrastruktur ist Voraussetzung für sicheren  
Radverkehr auf Alltags- und Freizeitwegen.  
Kommunen stehen vor der Aufgabe, eine  
attraktive Radverkehrsinfrastruktur zu  
planen und umzusetzen.

## Informationen

### Zielgruppen

Die praxisnahe Fort- und Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende der kommunalen Planung und Verwaltung in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen. Besonders geeignet ist das Seminar für (Quer-)Einsteigerinnen und Einsteiger in der Radverkehrsplanung. Eingeladen sind darüber hinaus Landesbehörden, Tourismusgesellschaften und -verbände, Planungsbüros und Mitarbeitende der Polizei sowie Akteurinnen und Akteure benachbarter Themen wie bspw. dem Klimaschutz.

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro (inkl. 7% MwSt.) für beide Seminartage. Einige Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) beteiligen sich an den Teilnahmegebühren. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung daher bitte an, ob Ihr Arbeitgeber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist.

### Anmeldeschluss

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Die Anmeldung ist möglich, solange noch Plätze verfügbar sind. Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin und melden sich frühzeitig auf [www.mobilitaetsforum.bund.de](http://www.mobilitaetsforum.bund.de) an.

### Veranstaltungsort

Online

Weitere Hinweise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

## Kontakt

Das Mobilitätsforum Bund unterstützt Akteurinnen und Akteure u. a. aus Kommunen und Ländern bei der Förderung ihrer Radverkehrsprojekte sowie weiteren Themen der nachhaltigen, inter- und multimodalen Mobilität. Es ist eine Institution des Bundesamtes für Logistik und Mobilität (BALM). Das BALM ist zentraler Projektträger für die Förderprogramme zum Radverkehr des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und begünstigt damit die Schaffung nachhaltiger Strukturen.

Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Radverkehrsakteurinnen und -akteure, die sich weiterbilden, vernetzen und sich auf den neuesten Stand bringen wollen.

Zur Realisierung des Fortbildungsangebots setzt das Mobilitätsforum Bund auf die Erfahrung und Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik.

### Herausgeber

Bundesamt für Logistik  
und Mobilität (BALM)  
Werderstraße 34, 50672 Köln  
[poststelle@balm.bund.de](mailto:poststelle@balm.bund.de)  
0221 5776 0  
[www.balm.bund.de](http://www.balm.bund.de)



### Verantwortung

F5 – „Mobilitätsforum Bund“  
im Bundesamt für Logistik und Mobilität  
Werderstraße 34, 50672 Köln  
[veranstaltungen@mobilitaetsforum.bund.de](mailto:veranstaltungen@mobilitaetsforum.bund.de)  
0221 5776 5699  
[www.mobilitaetsforum.bund.de](http://www.mobilitaetsforum.bund.de)





### Worum geht es?

Bei der Planung einer sicheren, bedarfsgerechten und einladenden Radverkehrsinfrastruktur gibt es viel zu beachten. Rechtliche Rahmenbedingungen (StVO, VwV-StVO) müssen eingehalten und unter der korrekten Anwendung geltender Regelwerke (RAL, RAS, ERA, E Klima) auf hohe Standards geachtet werden. Für Planerinnen und Planer gilt es, innerhalb dieses gesteckten Rahmens, gute Lösungen für die spezifische Situation in der eigenen Kommune zu finden, in Plänen zu verankern und schließlich auch umzusetzen. Besonders für Berufs- und Quereinsteigerinnen und -einsteiger kann dies eine Herausforderung sein.

Dieses zweitägige Grundlagenseminar des Mobilitätsforums Bund vermittelt Kompetenzen für die Konzeption und Planung zeitgemäßer Infrastruktur für sicheren Radverkehr – nicht nur für Radverkehrsverantwortliche.

### Das erwartet Sie:

- Erfahrene Expertinnen und Experten aus Planung und Verwaltung vermitteln das Grundlagenwissen für eine rechts- und regelkonforme Gestaltung der Radverkehrsinfrastruktur.
- Sie erhalten Einblicke in die Praxis der Radverkehrsförderung in Kommunen sowie einer Region und Anregungen für die Umsetzung von Maßnahmen.
- In Arbeitsgruppen beschäftigen Sie sich mit kommunalen Planungsbeispielen und tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden zu konkreten Problemen und deren Lösungen aus.
- Zum Abschluss diskutieren Sie im Plenum, wie die Umsetzung in der Praxis gelingen kann und welche Hürden dabei zu überwinden sind.

### Tag 1

- 09:00 Begrüßung und Einführung
- 09:15 **Rechtliche Herausforderungen in der Radverkehrsplanung – Grundlagen der StVO und VwV-StVO**  
Thomas Friede, Stadt Frankfurt am Main
- 10:00 Kaffeepause
- 10:15 **Radverkehr sicher und bedarfsgerecht führen – Blick in die Regelwerke und auf zu erwartende Entwicklungen**  
Odette Busch, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Sachsen
- 11:00 Pause
- 11:15 **Arbeit in Kleingruppen: Konkrete Planungsbeispiele und Umsetzungsprozesse**  
Odette Busch und Thomas Friede
- 13:00 Ende des ersten Tages
- bis 14:00 Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung

### Tag 2

- 09:00 Begrüßung und Einführung
  - 09:15 **Radverkehrsförderung 3.0 – Barrierefreies Radfahren im Landkreis Lüneburg**  
Marina Schweikert, Landkreis Lüneburg
  - 10:00 Kaffeepause
  - 10:15 **Mit bestehenden Rechtsvorschriften arbeiten – Spielräume der StVO am Beispiel der Stadt Neuss nutzen**  
Norbert Jurczyk, Stadt Neuss
  - 11:00 **Abschlussdiskussion mit den Referierenden: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis?**
  - 11:30 Ende der Veranstaltung
  - bis 12:30 Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung
- Moderation:  
Deutsches Institut für Urbanistik

Wählen Sie <b>einen</b> Termin für Tag 1		Dazugehöriger Termin für Tag 2	
9.11.2023	09:00 – 13:00 Uhr	16.11.2023	09:00 – 11:30 Uhr
15.11.2023	09:00 – 13:00 Uhr		
28.11.2023	09:00 – 13:00 Uhr		
5.12.2023	09:00 – 13:00 Uhr	14.12.2023	09:00 – 11:30 Uhr
13.12.2023	09:00 – 13:00 Uhr		